

Welche Form ist zum Fliegen am besten geeignet?

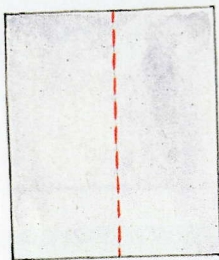
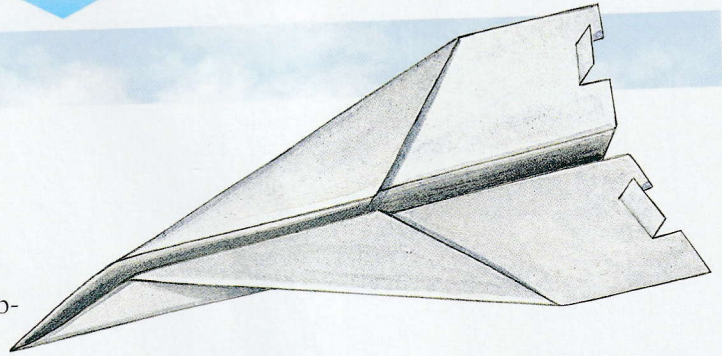
EIN PAPIERFLIEGER

Was du brauchst

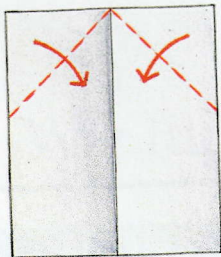
- zwei DIN-A-4-Blätter Papier

Wie du vorgehst

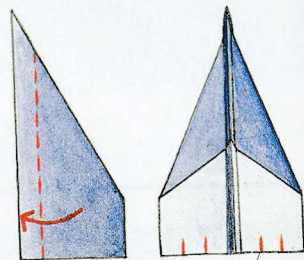
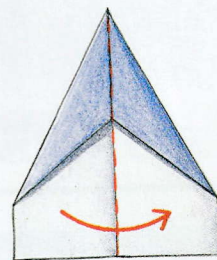
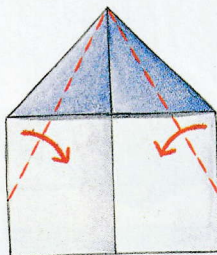
1 Befolge sorgfältig die Anweisungen zu den Abbildungen und falte aus einem der beiden Blätter einen Papierflieger.



Falte das Papier an der schraffierten Linie und öffne es.



Falte das Papier an den gestrichelten Linien in Richtung der Pfeile.



Mache zwei kleine Schnitte und biege die Klappen nach oben.

2 Wirf das ungefaltete Papier in die Luft und beobachte seinen Flug.

3 Beobachte nun den Flug des Fliegers.

Was passiert?

Das Blatt Papier flattert unregelmäßig herum und fällt bald zu Boden. Der Papierflieger dagegen fliegt länger und hat eine regelmäßige Flugbahn.

Weil...

... der Flieger die Luft dank seiner Form gut durchdringen kann und den Auftrieb nutzt, um in der Luft zu bleiben, bis der Schwung den deine Hand ihm gegeben hat, nachlässt. Das Blatt Papier dagegen bietet der Luft eine große Oberfläche, so dass sie nicht leicht darüber gleiten kann.

